

# Protokoll der 11. Sitzung

Dienstag, 07.01.2013 | Beginn: 19:45 Uhr | Ende: 23:55 Uhr

## Studierendenparlament des KIT Sitzungsprotokoll



- 5 **Protokoll:** Nadja Brachmann  
**Redeleitung:** Moritz Kühner und Nadja Brachmann

- Anwesende Abgeordnete:** Jusos: Noah Fleischer, Alexa Schnur, Moritz Kühner;  
10 RCDS: Larissa Hammer, Joachim Stopp, Henrik Schürmann, Sabin Muntean  
(19:58); GAL: Nadja Brachmann, Maximilian Minter (21:58), Jan Reusch (20:07); Die  
LISTE: Tobias Bölz; LHG: Benno Baltes; LuSt: Christian Krämer, Jens Senger,  
Bernhard Riester (22:25); Piraten: Johannes Janosovits (21:23), Erik Wohlfeil; FIPS:  
Christian Steinhart

- 15 **Entschuldigte Abgeordnete:** Jusos: Fabian Trost, Michael Schiffner, Semira Fetjah;  
RCDS: Michael Armbruster; GAL: Florian Keller, Hannah Wenk

**Gäste:** Simon Bischof, Andrej Rode, Jan Niklas Kuhnlein; Matthias Jung; Saida Boucetta, Charlotte Zech

### 20 Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung Protokolle
- a) 9. Sitzung
- b) 10. Sitzung
6. Berichte
- a) allgemein
- b) FSK
- c) AStA
7. Wahl Rechnungsprüfungsausschuss UStA (1 Vertreter\*innen)
8. Wahl Mitglieder im studentischen Beirat am HoC (4 Vertreter\*innen)
9. Wahl Rechnungsprüfungsausschuss Förderverein der Studierendenschaft des KIT e. V. (1 Vertreter\*in)

- 9 a). Chancengleichheitsplan KIT
10. Fachschaftsordnungen
- a) Fachschaft Chem/Biob)
- b) Fachschaft Mathe/Info
- c) Fachschaft Mach/CIW
- d) Fachschaft Geist/Soz.
- e) Fachschaft Etec
- f) Fachschaft BGU
11. Finanzordnung
12. Beitragsordnung
13. Wahlordnung
14. fzs-MV
15. Verschiedenes

### TOP 1 Begrüßung

Moritz Kühner begrüßt die anwesenden Abgeordneten und Gäste.

Das Präsidium verteilt die frisch gedruckete Geschäftsordnung-Broschüre als Geschenk.  
Im AStA-Büro stehen weitere Exemplare zur Verfügung.

25 **TOP 2 Fragestunde der Öffentlichkeit**

Es gibt keine Fragen.

**TOP 3 Feststellung Beschlußfähigkeit**

Die Sitzung ist mit 13 anwesenden Abgeordneten beschlußfähig.

**TOP 4 Tagesordnung**

30 Joachim Stopp möchte den TOP 9a). Chancengleichheitsplan KIT zugefügen. Keine  
Gegenrede. Mit Änderung wurde die Tagesordnung per Akklamation angenommen.

**TOP 5 Genehmigung Protokolle**

Moritz **GO-Antrag** auf Vertagung des TOP 5, da die Protokolle noch nicht fertig  
ausgearbeitet sind. Es gibt keine Gegenrede, daher wird der TOP vertagt.

35 **TOP 6 Berichte**

**a) allgemein**

Noah Fleischer:

- VDI-Nachrichten: Prof. Hanselka hat sich in den VDI-Nachrichten gegen explizit  
rüstungsrelevante Forschung am KIT ausgesprochen.
- 40 •Sylvia Löhrmann ist neue Präsidentin der Kultusministerkonferenz (KMK).

Tobias Bölz:

- Sitzung: AILS: Digitale Inhalte Archivierung. Studierendenportal soll überarbeitet  
werden müsste jetzt zum 1.1. schon sein, wegen SEPA-Abbuchungen.
- Befragung Medien Nutzung, Sachen wurden vorgestellt Gidion würde das auch  
45 interessierten Studis vorstellen wurde an Innen weitergeleitet.
- Gemeinsame Satzung des KIT ist zum 1.1. in Kraft getreten.

Erik Wohlfeil:

- Umfrage Lehramtsstudis: Hat nicht so gut geklappt. Ergebnisse werden demnächst  
veröffentlicht.

50 **b) FSK**

Tobias Bölz:

- FSK sucht weiterhin eine\*e neue\*n Präsident\*in
- Hanselka war zu Besuch und hat u.a. von seinem 10-Punkte-Plan berichtet und wurde  
auf diverse Probleme hingewiesen, z.B. Studienbüro
- 55 [19:58 Uhr Sabin Muntean (RCDS) trifft ein, 14 anwesende Abgeordnete]

### c) AStA

Der Bericht kam per Mail rum. Alexa stellt ihn vor. Der Bericht ist im Anhang angehängt [20:07 Uhr Jan Reusch (GAL) trifft ein, 15 anwesende Abgeordnete]

### TOP 7 Wahl Rechnungsprüfungsausschuss UStA

60 Es gibt keine Vorschläge.

### TOP 8 Wahl Mitglieder im studentischen Beirat am HoC

Alexa Schnur schlägt Alexander Hantelmann vor.  
Noah Fleischer schlägt Timona Gosh, Nadja Brachmann und Larissa Hammer vor.

65 Alexa Schnur und Henrik Schürmann unterstützen Moritz Kühner bei der Durchführung der Wahl.

#### 1. Wahlgang:

Es werden 15 Stimmzettel verteilt, jede\*r Abgeordnete hat 4 Stimmen.

70 Alex (10), Timona (8), Nadja (6), Larissa (32) und ungültig (4)

Damit sind Larissa Hammer, Alexander Hantelmann und Timona Gosh gewählt  
Larissa Hammer nimmt die Wahl an.

#### 75 2. Wahlgang:

Es werden 15 Stimmzettel verteilt, jede\*r Abgeordnete hat 1 Stimme  
Wahlergebnis: 9/3/0/3  
Damit ist Nadja Brachmann gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

### TOP 9 Wahl Rechnungsprüfungsausschuss Förderverein der 80 Studierendenschaft des KIT e. V.

Jens Senger erklärt die Aufgaben und den Umfang des Amtes und gibt bekannt, das die Rechnungsprüfung in der Zeit vom 20. bis 24. Januar stattfindet.

Joachim Stopp schlägt sich selbst vor.

85 Moritz Kühner stellt **GO-Antrag** auf geheime Wahl.

#### 1. Wahlgang:

Wahlergebnis: 12/1/1/1

90 Es wurden nicht die benötigten 13 Ja-Stimmen erreicht, somit gibt es einen zweiten Wahlgang.

## **2. Wahlgang:**

Wahlergebnis: 12/1/1/1

95 Es wurden nicht die benötigten 13 Ja-Stimmen erreicht, somit gibt es einen dritten Wahlgang.

## **3. Wahlgang:**

Wahlergebnis: 12/1/1/1

100 Damit ist Joachim Stopp im dritten Wahlgang, mit mehr Ja- als Nein-Stimmen, gewählt worden. Er nimmt die Wahl an.

## **TOP 9 a KIT- Chancengleichheitsplan**

### **Antrag von Henrik Schürmann (RCDS)**

105 Das Studierendenparlament spricht sich gegen eine harte Frauenquote, sowohl für zulassungsbeschränkte als auch für zulassungsfreie Studiengänge, aus.

Das Studierendenparlament unterstützt die Förderung und Anwerbung von Frauen für MINT-Fächer und befürwortet entsprechende Zielvorgaben für die Zulassung.

21:08 Uhr **GO-Antrag** auf 10 Minuten Pause von Moritz Kühner

110 21:18 Uhr Sitzung geht weiter.

### **Änderungsantrag von Noah Fleischer (Jusos), Alexa Schnur(Jusos), Henrik Schürmann (RCDS) und Nadja Brachmann (GAL).**

115 Die Studierendenschaft spricht sich gegen eine harte Geschlechterquote sowohl für zulassungsbeschränkte als auch für zulassungsfreie Studiengänge aus.

Die Studierendenschaft befürwortet ausgeglichene Geschlechterverhältnisse in den Studiengängen am KIT. Dafür fordert die Studierendenschaft geeignete Maßnahmen des KIT die zu einem Ausgleich des Geschlechterverhältnisses führen. Dazu sind auch Zielvorgaben ein geeignetes Instrument.

120 Wird von Henrik Schürmann übernommen.  
Der Antrag wird mit 13/0/2 angenommen.  
[21:23 Uhr Johannes Janosovits (Piraten) trifft ein, 16 anwesende Abgeordnete]

## **TOP 10 Fachschaftsordnungen**

### **a) Fachschaft Chemie/Bio**

125 **GO-Antrag** auf Vertagung von Henrik Schürmann. Keine Gegenrede, somit vertagt.

**b) Fachschaft Mathe/Info**

Christian Steinhart stellt die Ordnung vor. Der Ära hätte nur noch kleine Anmerkungen  
und wollten nur eine Klarstellung über verschiedenen Fachschaftsordnungen. Es gibt  
eine Diskussion darüber, ob das nur redaktionelle Änderungen sind und ob der Ära  
überhaupt die Ordnung abgesegnet hat.

130

**GO-Antrag** auf Vertagung von Henrik Schürmann. Gegenrede von Christian Steinhart.  
Abstimmung: 8/4/2, somit vertagt.

**c) Fachschaft Mach/CIW**

**Fachschaftsordnung der Fachschaft Maschinenbau des Karlsruher Institutes  
für Technologie (KIT)**

135

Abstimmung: 16/0/0, mit 2/3-Mehrheit angenommen.

**Fachschaftsordnung der Fachschaft Chemieingenieurwesen des  
Karlsruher Institutes für Technologie (KIT)**

140

Abstimmung: 16/0/0, mit 2/3-Mehrheit angenommen.

**Gemeinsame Fachschaftsordnung der Fachschaften Maschinenbau und  
Chemieingenieurwesen**

Abstimmung: 16/0/0, mit 2/3-Mehrheit angenommen

145

**d) Fachschaft Geist/Soz.**

Es liegt noch keine Satzung vor.

**e) Fachschaft Etec**

Ordnung der Fachschaft Elektro- und Informationstechnik der Verfassten  
Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

150

Abstimmung: 16/0/0, mit 2/3-Mehrheit angenommen

Es gibt eine Diskussion, warum die Fachschaftsordnung Mathe/Info vertagt wurde.

**GO-Antrag** von Erik Wohlfeil auf Änderung der Tagesordnung: Füge den TOP 10 g)  
Fachschaftsordnung Mathe/Info ein. Gegenrede von Henrik Schürmann.

155

Abstimmungsergebnis: 4/6/5 abgelehnt.

**f) Fachschaft BGU**

Änderungen zur letztens herumgeschickten Ordnung: Der Begriff „aktive Fachschaftler“  
wurde raus genommen und zu Fachschaftsversammlungen wird nun öffentlich  
eingeladen.

160

21:52 Uhr **GO-Antrag** von Noah Fleischer auf 5 Minuten Pause.

21:58 Uhr Sitzung geht weiter.

[21:56 Uhr Henrik Schürmann geht, 21:58 Uhr Max Minter (GAL) trifft ein, 16  
anwesende Abgeordnete]

165

**GO-Antrag** von Noah Fleischer auf Vertagungen, da in der Fachschaftsordnung  
vorgesehen ist auf Vollversammlungen zu wählen, dies aber nicht gesetzeskonform  
ist.) Keine Gegenrede , damit vertagt.

### **TOP 11 Finanzordnung**

170 Die auf der 10. Sitzung vorgestellten Änderungsanträge werden von Alexa Schnur, wie  
verschickt übernommen. (Siehe die angenommenen Änderungsanträge im Protokoll  
der 10. Sitzung) .

#### **Antrag von Christian Steinhart (FiPS):**

175 Streiche in § 19 Abs. 1 "und des erweiterten Vorstandes" und § 19 Abs.3 ersatzlos.  
Abstimmung: 3/7/5, somit abgelehnt.

#### **Antrag von Christian Steinhart (FiPS):**

180 füge in §19 (1) hinzu: "für Mitglieder des Vorstandes der Studierendenschaft und des  
erweitererten Vorstandes" und Mitgliedern der Fachschaftsvorstände "möglich."

#### **geändert von Christian Steinhart zu:**

füge in §19 (1) hinzu: Das StuPa kann auf Antrag des Fachschaftsvorstands der  
entsprechenden Fachschaft mit absoluter Mehrheit eine Aufwandsentschädigung für  
Fachschaftsmitglieder beschließen.

185 [22:25 Uhr Bernhard Riestler trifft ein, 17 anwesende Abgeordnete]  
Abstimmung: 10/5/2, somit angenommen

#### **Antrag §19(2): StuPa vs FSK Antrag**

190 Streiche „Sie darf den BAföG-Höchstsatz nicht übersteigen.“ Ergänze stattdessen:  
„Sie darf die durchschnittlichen Lebenshaltungskosten für „Normalstudierende“ aus  
der aktuellen Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks nicht übersteigen. Die  
Mitglieder des Vorstandes haben ein Anrecht auf mindestens die Hälfte dieses  
Betrags.

#### **Antrag der FSK:**

195 Man ersetze in § 19 Abs. 2 Bafög-Höchstsatz mit 1/3 des Bafög-Höchstsatzes.“

#### 1. Lesung

Diskussion über die Höhe, einige finden 1/3 des BAföG-Höchstsatz als Höchstgrenze zu  
niedrig. Halbe Lebenshaltungskosten nach Sozialerhebung des DSW.

200 3/8/5 -> FSK-Antrag als Grundlage.

22:56 Uhr: **GO-Antrag** von Noah Fleischer auf 10 Minuten Pause

23:08 Uhr geht die Sitzung weiter.

205 **Änderungsantrag Jan Reusch (GAL):**

ändere ersten Satz zu

"Die Aufwandsentschädigungen werden vom Studierendenparlament festgesetzt.

15/0/1 -> angenommen

210 **Änderungsantrag Noah Fleischer:**

Sie dürfen die Hälfte der durchschnittlichen Ausgaben eines „Normal-Studierenden“ nach aktueller Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks nicht überschreiten.

9/7/0 -> angenommen

215 **geänderter Änderungsantrag:**

Die Aufwandsentschädigungen werden vom Studierendenparlament festgesetzt. Sie dürfen die Hälfte der durchschnittlichen Ausgaben eines „Normal-Studierenden“ nach aktueller Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks nicht überschreiten.

14/0/2-> angenommen

220

**Antrag AA3 FSK:**

Ergänze in § 6 den folgenden Absatz: "Die Fachschaften und der AStA haben jeweils ein Anrecht auf 40% der gesamten Mittel der Studierendenschaft

[23:29 Uhr Larissa Hammer geht, 15 anwesende Abgeordnete]

225 2/8/5 -> abgelehnt

**Antrag AA4 FSK:**

Ergänze in § 6: "In die 40% werden zweckgebundene Posten der Beiträge (Durchlaufposten) nicht mit eingerechnet."

230 hinfällig, da AA3 abgelehnt.

**Antrag AA3a FSK:**

Die Aufteilung der den Fachschaften zugeordneten Mittel auf die einzelnen Fachschaften obliegt der FSK."

235 hinfällig, da schon ähnlicher Antrag übernommen.

### **TOP 12 Beitragsordnung**

Vertagt auf nächste Sitzung.

### **TOP 13 Wahlordnung**

Vertagt auf nächste Sitzung.

### **240 TOP 14 fzs-MV**

#### **Antrag von Johannes Janosovits (Piraten):**

Die Studierendenschaft des KIT kritisiert das Verhalten des LAK-Außenreferenten Sebastian Rohleder auf der 48. fzs-MV in Regensburg am 14. und 15. Dezember. Die von ihm bei der Debatte über die Umsetzung des Unvereinbarkeitsbeschlusses aufgeworfene Drohung, dass die Nichtbeschließung des behandelten Antrags dazu führen würde, dass viele baden-württembergische Hochschulen dem fzs nicht beitreten könnten, ist nicht Position der LAK und hat dazu erpresserischen Charakter. Sie wurde erkennbar als Außenreferent der LAK geäußert, da sich Sebastian in der Vorstellungsrunde als LAK-Außenreferent vorgestellt hatte.

250 Die Studierendenschaft des KIT fordert die LAK daher auf, das Verhalten zu tadeln und dafür Sorge zu tragen, dass ein derartiges Auftreten eines LAK-Außenreferenten nicht mehr vorkommt.

Johannes Janosovits stellt seinen Antrag vor. 13/0/1 -> angenommen

### **255 TOP 15 Verschiedenes**

Johannes Janosovits lädt die Abgeordneten zur nächsten LAK-Sitzung ein. Diese findet am Sonntag, den 12.01.2014 am KIT (Geb 20.13) statt.